Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins

vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des

Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 13 (1905)

Heft: 11

Vereinsnachrichten: An die Sektionen des Schweizerischen Samariterbundes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

der Haut verwachsenen Anotens zum Glück äußerst selten beobachtet wird. Es mag gleich hier beigefügt werden, daß in diesem Falle die Gefahr einer tödtlichen Bersblutung durch sofortiges Liegen des Aranken und Hochhalten des Beines, sowie durch Aufdrücken eines sauberen Gazes oder Watteballens verhütet werden kann.

(Schluß folgt.)

An die Sektionen des Schweizerischen Samariterbundes.

o~{}}⊸o

Werte Samariter und Samariterinnen!

Der Zentralvorstand richtet hiermit die freundliche Einladung zur diesjährigen ordentlichen Delegierten=Versammlung an Sie. Dieselbe findet in Zofingen gemäß folgendem Programm statt:

Samstag, den 3. Juni 1905: Empfang der Delegierten und Gäste am Bahnshof bis zur Ankunft der letzten Züge. — Abgabe der Quartiers und Festkarten und Festzeichen im Restaurant "Bahnhofgarten". — Besichtigung der Sehenswürdigkeiten der Stadt. — Abends 8 Uhr freie Vereinigung im Saale des "Kömerbades".

Sonntag, den 4. Juni 1905: Vormittag 7—10 Uhr Empfang der Delegierten und Gäste und Abgabe der Festkarten. — Um 7, 8 und 9 Uhr gruppenweise Versammlung auf dem Bahnhosplatz zur Besichtigung der Sehenswürdigkeiten der Stadt eventuell Spaziergang. — $10^{1/2}$ Uhr Delegierten Versamme lung in der Ausa des Schulhauses.

Traftanden: 1. Genehmigung des Protofolls der Delegierten-Verfammlung in Murten 1904, sowie desjenigen der außerordentlichen Delegierten-Versammlung vom 12. März 1905 in Olten. — 2. Entgegennahme des Jahresberichtes 1904/05. — 3. Abnahme der Jahresrechnung und des Archivberichtes 1904/05. — 4. Rücktitts-Erflärung sämtlicher Samaritervereine der Stadt Zürich als Vorort auf Ende des Berichtsjahres 1904/05. — 5. Wahl einer Vorortsseftion. — 6. Antrag der Seftion Zürich Alt-Stadt, Abänderung des § 7 der Statuten. Uebertragung der Leitung des Bundes an eine Direktion statt an einen Vorort. — 7. Anregungen gemäß § 13, litt. 6, der Bundessstatuten. — 8. Unvorhergesehenes und Mitteilungen.

Beginn der Verhandlungen punft 101/2 Uhr.

121/2 Uhr: Bankett im "Römerbad" (Fr. 2. 50, ohne Wein).

21/2—4 Uhr: Schluß-Vereinigung, Spaziergang nach dem Heiternplatz, Hirschpart 2c.

Die Wichtigkeit der Traktanden, besonders des Traktandums 5, erfordert, daß alle Sektionen des Schweizerischen Samariterbundes an dieser Versammlung verstreten seien. Das Programm wird in einigen Tagen nachfolgen.

Wir entbieten Ihnen, werte Delegierte und Gäste, jetzt schon ein herzlich "Willfommen" und insgesamt freundlichen Samaritergruß.

Namens des Zentralvorstandes des Schweizerischen Samariterbundes,

Der Präsident: Lonis Cramer.

Der I. Sefretär: G. Beng.